



DIPLOM – BETRIEBSWIRT

**ULRICH CASPAR**

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS  
STADTRAT A. D.

SCHLOSSPLATZ 1-3  
65183 WIESBADEN

BÜRO:  
HUMPERDINCKSTRASSE 2  
60598 FRANKFURT AM MAIN  
TELEFON: (069) 636077  
TELEFAX: (069) 63199902

E-MAIL: [INFO@ULRICH-CASPAR.DE](mailto:INFO@ULRICH-CASPAR.DE)  
[WWW.ULRICH-CASPAR.DE](http://WWW.ULRICH-CASPAR.DE)

---

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

---

**AN:** PRESSE  
**VON:** ULRICH CASPAR MDL  
**DATUM:** 30.08.2012

### **Ulrich Caspar (CDU) MdL: Naturwissenschaftlicher Campus Riedberg strahlt weit über die Grenzen der Rhein-Main-Region hinaus**

Seit 2004 findet die Standortneuordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt statt. Dabei wird der Campus Bockenheim vollständig aufgegeben und über 1 Mrd. Euro für die Realisierung der neuen Standorte investiert (Campus Riedberg und Campus Westend). So entstand in den letzten Jahren auf dem Frankfurter Riedberg ein komplett neuer naturwissenschaftlicher Campus, dessen Ausbau weiter voranschreitet.

Nach zwei jähriger Bauzeit wurde jetzt das „Buchmann Institut für Molekulare Lebenswissenschaften“ eingeweiht. Das 29 Millionen teure Forschungsgebäude des Exzellenzclusters „Makromolekulare Komplexe“ wurde zur Hälfte vom Land Hessen finanziert und bietet Platz für über 180 Wissenschaftler. Der auch für den Campus Riedberg zuständige Landtagsabgeordnete Ulrich Caspar und stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses hatte sich in Wiesbaden für die entsprechende Investitionen eingesetzt.

Derzeit sind die Fachbereiche Biochemie, Chemie und Pharmazie, Biowissenschaften, Physik, Geowissenschaften/ Geographie und mit dem Biozentrum ein Teilbereich der Biologie am Campus Riedberg beheimatet. In unmittelbarer Nähe zu den Universitätsgebäuden befinden sich außerdem das Max-Planck-Institut für Biophysik und das Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie (FIZ). Damit ist der Riedberg zu einem naturwissenschaftlichen Standort von enormer Wichtigkeit geworden dessen Strahlkraft weit über die Rhein-Main-Region reicht.

„Der Riedberg hat sich zu einer bedeutenden Forschungsstätten entwickelt und bietet zugleich herausragende Studienbedingungen für die Frankfurter Studenten“, so Caspar.



Und das Land investiert weiter in den Campus Riedberg. So flossen über 1.4<sup>2</sup> Millionen Euro aus den Konjunkturpakten des Landes und des Bundes in den neuen Campus. Neben dem Neubau für den Fachbereich Chemie, wird derzeit eine weitere Kindertagesstätte geplant. Nach Abschluss dieser Bauvorhaben steht der Errichtung des Fachbereiches Mathematik/ Informatik an.

„Mit den weiteren Bauvorhaben sind wir auf einem guten Weg die Zusammenführung aller naturwissenschaftlicher Fachbereiche auf dem Campus Riedberg zum Abschluss zu bringen“, so Caspar abschließend.

.

Tel.-Nr. wegen evtl. Rückfragen siehe oben